

Herk.: Ägypten, vermutlich aus dem Fayum.

Aufb.: USA, Michigan, Ann Arbor, University of Michigan, Special Collections Library, P. Mich. inv. 6652.

Beschr.: Zwei fragmentarisch erhaltene Blatt Papyrus, ↓ geht vor →; das erste Blatt (12,6 mal 11,2 cm) ist an allen Rändern und in corpore beschädigt, 20 Zeilen ↓, 19 Zeilen →, das zweite Blatt (11,8 mal 12 cm), zusammengesetzt aus mehreren Fragmenten, weist ebenso starke Beschädigungen auf, 20 Zeilen ↓, 21 Zeilen →. Zeilenbeginn und Zeilenenden sind jedoch zum Großteil erhalten. Zum zweiten Blatt gehören zwei kleine Bruchstücke (1 mal 0,7 cm und 1,4 mal 1,7 cm). Die ursprüngliche Größe eines Blattes wird ca. 18 mal 12-13 cm = Gruppe 9¹ betragen haben. Bei keinem der beiden Fragmente sind jedoch die Anfangszeile(n) und die Endzeile(n) erhalten. Auf Grund der Übergänge von ↓ auf → kann jedoch erschlossen werden, daß die Zeilenzahl pro Seite zwischen 23 und 25 lag. Eine Rekonstruktion der Übergänge wird unten geboten. Die Schrift auf allen Fragmenten ist die desselben Schreibers, eine aufrechte, semikursive Schrift, eher charakteristisch für dokumentarische denn literarische Texte. Stichometrie: 20-29. Der Schreiber verwendet keine Akzentuierungen, Diärese und Iota adscripta. Vereinzelt sind Itazismen feststellbar. Die Satzzeichen auf dem zweiten Blatt ↓ (Zeilen 13 und 14) stammen wahrscheinlich nicht vom Schreiber, sondern wurden später hinzugefügt. Ein Apostroph wird zweimal verwendet. Nomina sacra: ΠΗΡ, ΠΡΣ, ΚΝ², ΙΗΣ³.

Vermutlich gehörten die beiden Blatt zu einem Codex, der die vier Evangelien und die Apostelgeschichte umfaßte. Bei einer solchen Annahme hätte der Codex ursprünglich ca. 350 Seiten umfaßt.

Inhalt: *Erstes Blatt* ↓: Teile von Matth 26,29-35.
Erstes Blatt →: Teile von Matth 26,36-40.
Zweites Blatt ↓: Teile von Apg 9,33-38.
Zweites Blatt →: Teile von Apg 9,39-10,2.

Dat.: Mitte 3. Jh.

Transk.:

Erstes Blatt ↓

01 . . .

02 . . .

03] ΤΟΥΤΟΥ Τ[

¹ E. G. Turner 1977: 21-22.